



Techniker Krankenkasse nimmt Echotherapie in Spitzenmedizin-Programm auf

Insgesamt 29 Krankenkassen tragen die Kosten für schonende Behandlung gutartiger Schilddrüsenknoten

(Mynewsdesk) München - Immer mehr Versicherte in Deutschland profitieren von der nicht-invasiven Echotherapie, einer schonenden Alternative zur Operation. Die Techniker Krankenkasse macht ihren mehr als zehn Millionen Versicherten im Rahmen ihres Programms Spitzenmedizin die Echotherapie als innovative Therapieform zugänglich. Auch die deutschen Betriebskrankenkassen pronova BKK, BKK VerbundPlus und BKK Deutsche Bank sind dem Versorgungsvertrag des GesundheitsVerbund Nord beigetreten. Insgesamt erstatten mittlerweile 29 deutsche Krankenkassen die Therapiekosten. Die Echotherapie schmilzt gutartige Schilddrüsenknoten und Fibroadenome durch Ultraschall-Technologie.

Ärzte raten Patienten mit gutartigen Knoten in der Schilddrüse oder in der Brust (Fibroadenome) oft zu einer Operation. Innovative und schonende Technologien wie die Echotherapie (auch Thermoablation genannt) erlauben es heute, solche Knoten nicht-invasiv zu behandeln und damit Schnitt, Narben und Vollnarkose zu vermeiden. Die Echotherapie nutzt hochintensive gebündelte Ultraschallwellen, die auf die erkrankten Zellen gerichtet werden. Im Brennpunkt entsteht eine Temperatur von 85 Grad. Die Folge: Das zerstörte Gewebe schmilzt, und der Körper baut es mit der Zeit ab. Eine Sitzung dauert nur etwa 20 bis 60 Minuten und wird unter lokaler Betäubung durchgeführt.

Immer mehr Krankenkassen setzen auf schonende Alternativen zur Operation

Die Techniker Krankenkasse ist bundesweit mit 10,1 Millionen Versicherten die größte deutsche Krankenkasse. Sie hat die Echotherapie in ihr Programm Spitzenmedizin aufgenommen. Versorgungsverträge mit drei großen Betriebskrankenkassen ermöglichen weiteren 836.000 Versicherten, gutartige Schilddrüsenknoten und Fibroadenome ohne Zuzahlung mit der Echotherapie behandeln zu lassen. Mit 670.000 Versicherten und rund 80 Servicestellen in Deutschland ist die pronova BKK die viertgrößte Betriebskrankenkasse in Deutschland. Sie hat ihre Wurzeln in großen Unternehmen wie Bayer, BASF, Ford und Continental. Die BKK Deutsche Bank mit Sitz in Düsseldorf versichert 81.000 Deutsche, überwiegend Mitarbeitende der Deutschen Bank. Bei der BKK VerbundPlus sind 85.000 Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet versichert.

Echotherapie-Zentren in Deutschland

Derzeit entsteht ein bundesweites Netz von spezialisierten Echotherapiezentren, an denen sich die Versicherten der Betriebskrankenkassen behandeln lassen können. Fibroadenome werden bereits in Bremen, Scheuditz, Bottrop, Coburg, Tübingen und Sömmerda behandelt. Die Schilddrüsenbehandlung kann in Bremen, Scheuditz, Bottrop, Frankfurt, Paderborn, Heilbronn, Coburg und Sömmerda durchgeführt werden. Eine Übersicht aller Echotherapie-Zentren in Deutschland ist unter <http://www.echotherapie.com> aufgeführt.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/y2fz5t>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/techniker-krankenkasse-nimmt-echotherapie-in-spitzenmedizin-programm-auf-93158>

Pressekontakt

BSKOM GmbH

Frau Annette Sperrfechter
Herzogspitalstraße 5
80331 München

sperrfechter@bskom.de

Firmenkontakt

BSKOM GmbH

Frau Annette Sperrfechter
Herzogspitalstraße 5
80331 München

shortpr.com/y2fz5t
sperrfechter@bskom.de

Das französische Medizintechnikunternehmen Theraclion hat sich auf die Entwicklung medizinischer Ultraschalltherapiegeräte spezialisiert. Das CE-zertifizierte Echotherapie-Gerät Echopulse® bietet eine nicht-invasive Behandlungsalternative für Brustfibroadenome und Schilddrüsenknoten mittels hochintensiv gebündelter Ultraschallwellen (HIFU). Echopulse wurde mit dem German Stevie Award 2017 in Gold ausgezeichnet. Das nach ISO 13485 zertifizierte Unternehmen mit Firmensitz in Malakoff bei Paris beschäftigt 34 Mitarbeiter, von denen 50 Prozent in der Forschung und Entwicklung sowie der klinischen Forschungsarbeit tätig sind. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.theraclion.de oder www.echotherapie.com.